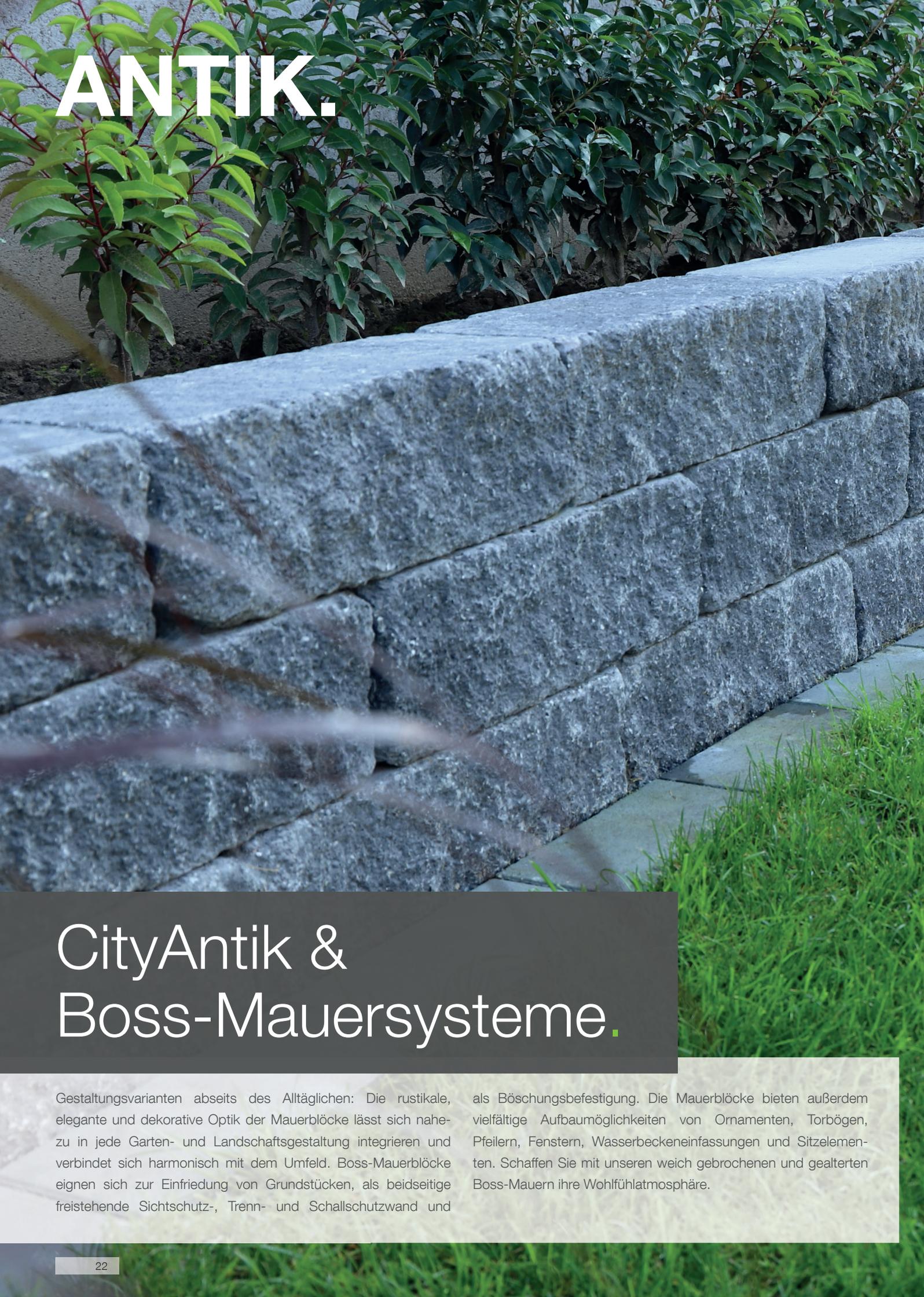


# ANTIK.



## CityAntik & Boss-Mauersysteme.

Gestaltungsvarianten abseits des Alltäglichen: Die rustikale, elegante und dekorative Optik der Mauerblöcke lässt sich nahezu in jede Garten- und Landschaftsgestaltung integrieren und verbindet sich harmonisch mit dem Umfeld. Boss-Mauerblöcke eignen sich zur Einfriedung von Grundstücken, als beidseitige freistehende Sichtschutz-, Trenn- und Schallschutzwand und

als Böschungsbefestigung. Die Mauerblöcke bieten außerdem vielfältige Aufbaumöglichkeiten von Ornamenten, Torbögen, Pfeilern, Fenstern, Wasserbeckeneinfassungen und Sitzelementen. Schaffen Sie mit unseren weich gebrochenen und gealterten Boss-Mauern ihre Wohlfühlatmosphäre.



## Anfertigungen von Pass-Steinen und Kurvenausbildungen



Zeichnen Sie die Steine gemäß dem gewünschten Kurvenradius an und schneiden ihn mittels Trennscheibe. Bitte achten Sie auf das Tragen geeigneter Schutzausrüstung.



Nach dem maßgerechten Zuschnitt der Mauerblöcke können die Schnittflächen auf einfache Weise mit einem Fäustel oder Bossierhammer nachbearbeitet werden.



Der Zuschnitt ermöglicht nun einen passgenauen Einbau des Steins.

## Verkleben und Vermörteln

Generell sollten die Mauern verklebt bzw. vermörtelt werden. Außerdem können dadurch fertigungsbedingte Höhentoleranzen ausgeglichen werden. Zum Verkleben sollten handelsübliche, frostsichere Natursteinkleber auf Zementbasis verwendet werden, die speziell für Außenanlagen geeignet sind. Auch Montagekleber kann hier verwendet werden. Der dick angerührte Kleber sollte mit einem Zahnpachtel (8-10 mm Zahnung) auf die Setz- und Stoßfuge aufgebracht werden. Montagekleber wird aus der Kartusche ebenfalls auf die Setz- und Stoßfugen in durchgängigen Mehrfachstreifen aufgebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Kleber nicht an den Seiten austritt und die Steine verunreinigt. Die obere Reihe bzw. Abdeckung muss von oben mit geeigneten Dichtstoffen nicht zementös z.B. auf Silikonbasis dicht verfugt werden.

Zum Vermörteln und anschließender Verfugung verwendet man einen Mörtel auf Trasszement-Basis (hohe Wirkung gegen Ausblühungen und Verfärbungen). Durch Hinzufügung entsprechender Farbpigmente kann der gewünschte Farbton für die Fuge erreicht werden. Die Steine sind an der Stoß- und Setzfuge zu verkleben bzw. zu vermörteln. Die oberste Reihe der Steine bzw. die Abdeckplatten müssen von oben dicht verfugt werden mit einem nicht zementösen Dichtstoff z.B. auf Silikonbasis. So wird eindringendes Wasser von oben vermieden.

# BOSSANTIK light - Mauerblock.

Die handliche Mauer mit antik gebrochener Optik.



sandstein-gelb

## Eigenschaften

- Unregelmäßige Kantenform, antik anmutende Oberfläche
- Geringes Gewicht, garantiert leichtes Handling
- Gut geeignet für kleine Ziermauern mit geringem statischen Anspruch
- Reduzierte Schmutzaufnahme durch werkseitigen Tiefenschutz

## Abmessungen in cm

Bezeichnung	Länge	Breite	Stärke	Bedarf	Gewicht
Normalstein	50,0	18,0	15,0	ca. 13,3 St./m <sup>2</sup>	ca. 31,0 kg/St.
Halbstein	25,0	18,0	15,0	ca. 26,6 St./m <sup>2</sup>	ca. 15,5 kg/St.
Anfangs-/ Endstein Normalstein	50,0	18,0	15,0		ca. 31,0 kg/St.
Anfangs-/ Endstein Halbstein	25,0	18,0	15,0		ca. 15,5 kg/St.



granit-hell

naturbraun-  
nuanciert

muschelkalk

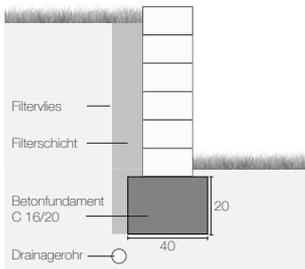
sandstein-gelb

grau-anthrazit-  
nuanciert

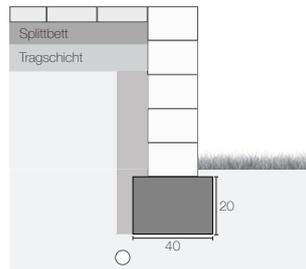
basalt-  
anthrazit

# Aufbauten der BOSSANTIK light-Mauer als **Stützmauer\***

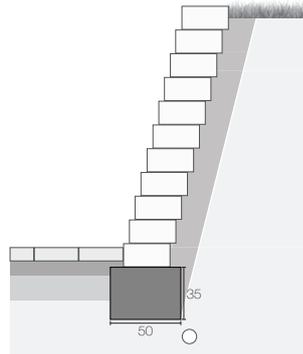
Beschriftung beispielhaft für alle gezeigten Abbildungen.



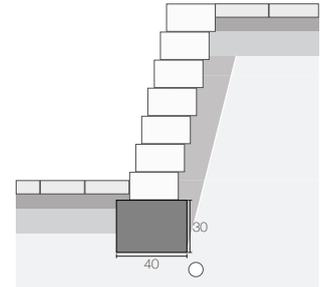
Aufbau	senkrecht
Lastfall	1A
Nutzen	Garten o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	0,90 m



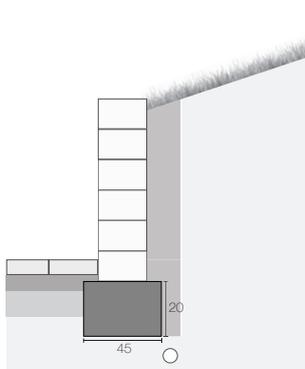
Aufbau	senkrecht
Lastfall	1
Nutzen	mit PKW o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	0,75 m



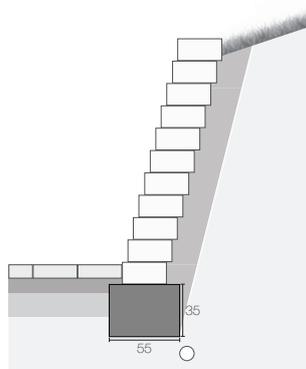
Aufbau	4,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	1A
Nutzen	Garten o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	1,65 m



Aufbau	4,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	1
Nutzen	mit PKW o. als Gehweg
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	ebenes Gelände
Maximale Höhe	1,05 m

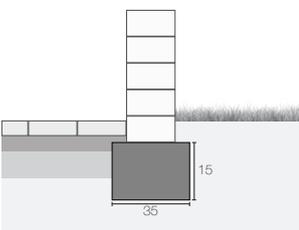


Aufbau	senkrecht
Lastfall	2
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	geneigte Böschung, 18,5°
Maximale Höhe	0,90 m

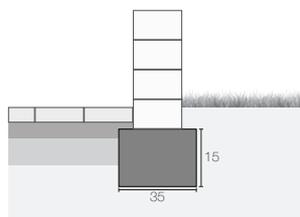


Aufbau	4,5 cm Versatz je Lage
Lastfall	2
Nutzen	Hangbefestigung
Beginnend ab	Hinterkante Wand
Hinterfüllung	geneigte Böschung, 18,5°
Maximale Höhe	1,65 m

# Aufbauten der BOSSANTIK light-Mauer als **freistehendes Element\***



Aufbau	senkrecht
Windzone	1
Maximale Höhe	0,75 m



Aufbau	senkrecht
Windzone	2
Maximale Höhe	0,60 m

## Produktbezogene Hinweise

Fertigungsbedingte Höhentoleranzen der einzelnen Mauersteine lassen sich nicht immer vermeiden. Im Verlauf des Wandaufbaus werden die Elemente im Verband Reihe für Reihe aufeinander geschichtet. Maßtoleranzen sollten gegebenenfalls je Lage ausgeglichen werden. Die Mauersteine sind mittels Wasserwaage und/oder Richtschnur in Waage zu versetzen.

### \*WICHTIGER HINWEIS:

Die auf dieser Seite abgebildeten Aufbauvarianten sind Auszüge einer Beispielstatik basierend auf fiktiven örtlichen Begebenheiten. Bitte prüfen Sie vor Ausführung, ob die hier zu Grunde gelegten Annahmen auf der Baustelle zutreffen. Wir empfehlen die Aufbauten vollflächig zu verkleben. Die Fundamentausbildung, Filterschicht und Drainage ist nur beispielhaft dargestellt und nach den örtlichen Begebenheiten bauseits zu planen. Bitte stellen Sie sicher, dass um und unter dem ausgebildeten Betonfundament eine den örtlichen Begebenheiten entsprechend ausreichende Frostschuttschicht eingebaut wird. Darin wird das hier beispielhaft dargestellte Drainagerohr eingebettet. Die Fundamentierung ist in Ihrer Betongüte, Fundamentstärke und Körnung auf den Baugrund abzustimmen (u.a. Drainagebeton möglich).

### UNSER SERVICE FÜR SIE:

Um Ihnen bei der Planung behilflich zu sein, stellen wir Ihnen nach schriftlicher Auftragserteilung die vollständige Beispielstatik als PDF-Dokument zur Verfügung. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir für abweichende örtliche Begebenheiten keine individuellen Statiken anfertigen können - mögliche anfallende Kosten sind vom Auftraggeber selbst zu tragen.